

Kolben-Antihebertventil KAV



Option: Manometer zur Anzeige des KAV-Öffnungsdruckes

- Kolben statt Membrane - höchste Funktionssicherheit auch bei Verschmutzung, Vereisung oder Systemüberdruck
- Einstellwert entspricht der Absicherungshöhe (verminderter Leitungswiderstand)
- Auch für den Einsatz im Freien (Domschacht)
- Geschlossenes System für störungsfreien Betrieb



Anwendung

Für ölführende Rohrleitungen in Heizölverbraucheranlagen, bei denen ein Leitungsabschnitt unterhalb des maximalen Tankfüllstandes liegt. KAV verhindert bei Undichtheit der Saugleitung das Aushebern (Auslaufen) von Heizöl aus dem Tank. Geeignet für die Medien Heizöl (DIN 51603-1) und Dieselkraftstoff (EN 590) sowie Bioheizöl und Biodiesel mit bis zu 100 % FAME. Auch für den Einsatz in hochwassergefährdeten Gebieten.

Beschreibung

Unterdruckgesteuerte Absperrvorrichtung mit völlig neuartigem Funktionsprinzip. Im Ruhezustand ist das KAV geschlossen. Beim Anlaufen der Brennerpumpe wird ein Unterdruck in der Saugleitung erzeugt. Dieser öffnet das KAV und Heizöl wird aus dem Tank angesaugt. Ist die Saugleitung undicht oder stoppt die Brennerpumpe, so schließt das KAV und die Saugleitung zwischen Tank und Brennerpumpe ist geschlossen. Das KAV ist druckentlastend, d. h. bei Erwärmung und somit Ausdehnung des eingeschlossenen Heizöles in der Saugleitung öffnet das KAV. Das Heizöl kann in den Tank zurückfließen, sofern Tankentnahmemarmatur ohne Rückflussverhinderer. Die Druckentlastung ist unabhängig von der eingestellten Absicherungshöhe und funktioniert zuverlässig bereits ab einem Ansprechdruck von 300 mbar. KAV ist stufenlos auf 1–4 m einstellbar. Der Einstellwert entspricht der tatsächlichen Absicherungshöhe (= max. Füllhöhe) und nicht wie z. B. bei Membran-Antihebertventilen der Einbauhöhe. Dadurch wird ein verminderter Leitungswiderstand erzielt, der sich positiv auf die Lebensdauer von Brenner und Pumpe auswirkt. Das KAV ist als geschlossenes System konzipiert. Somit ist keine Entlüftung notwendig und Wasser oder Schmutz können nicht eindringen. Mit dem Ersatz der sensitiven Membrane durch einen Kolben als Hauptfunktionselement sind Funktionsstörungen durch Verschmutzung, Vereisung oder Systemüberdruck (Reißen der Membrane) praktisch unmöglich. Druckwasserdicht bis 10 m Wassersäule.

Technische Daten

Einstellung Absicherungshöhe
Entspricht tatsächlicher Absicherungshöhe
1–4 m, stufenlos

Anschlussgewinde
Beidseitig G^{3/8} Innengewinde

Einbaulage
Beliebig

Öldurchfluss
Max. 220 l/h

Temperatureinsatzbereich
Medium: 6/40 °C

Umgebung: -25/+60 °C
(Funktionsbereich)

Vakuumdichtheit
Bis -1 bar

Prüfdruck
Max. 10 bar

Ansprechdruck
300 mbar

Gehäusewerkstoff
Messing

Bauaufsichtlicher Verwendbarkeitsnachweis
DIBt: Z-65.50-415

Lieferumfang
Kolben-Antihebertventil mit Verschraubungsset
für Rohre Ø 6, 8 und 10 mm und Plombierset